



www.spoe-ternberg.at



Ternberg Aktuell

43. Jahrgang

SPÖ Ternberg informiert

Folge 3/2019



8. September 2019

**28. OÖ Ortsbildmesse
in Ternberg**

Bericht auf Seite 9

Fotos: Franz Gierer, Rudolf Kohlbauer, Land OÖ



Liebe Ternbergerinnen, liebe Ternberger, liebe Jugend!

Ich hoffe Urlaub, Ferien und Ernte sind trotz der heuer extrem schweißtreibenden Sommerzeit für Sie erholend und ertragreich verlaufen und Ihr Alltag kann wieder auf vollen Touren laufen.

Für 31 Schulanfänger und 21 Kindergartenanfänger ist bei uns in Ternberg der Start zu etwas komplett Neuem erfolgt. Dieser Beginn ist für manches Kind, aber auch für manche Eltern, eine große Herausforderung.

Die VS Ternberg besuchen derzeit 139 Schüler.

Im **Kindergarten** werden aktuell 105 Kinder betreut und in der Krabbelstube 12.

In der **NMS** bereiten sich 79 Schülerinnen und Schüler auf ihre Zukunft nach der Pflichtschule vor.

Ich bitte alle Verkehrsteilnehmer um besondere Rücksicht im Bereich des Kindergartens und der Schulen.

Allen Schülerinnen und Schülern wünsche ich für dieses Schuljahr eine gute Klassengemeinschaft, den nötigen Ehrgeiz und den gewünschten und erhofften Erfolg.

Ich freue mich immer wenn ich Schülerinnen und Schüler treffe, die freundlich grüßen und mit mir ein paar Worte wechseln.

Die **Ortsbildmesse** hat uns organisatorisch sehr stark beschäftigt. Wir haben uns sehr bemüht ein vielfältiges Rahmenprogramm zu bieten.

Die Besucherzahl war sehr gut – aber leider nicht so stark wie sie vom Land OÖ prognostiziert wurde.

War es die ungünstige Wetterprognose? Waren es die vielen Veranstaltungen in der Umgebung? Wahrscheinlich haben beide Tatsachen zusammengewirkt.

Ein besonderer Dank gilt Herrn Christian Tremel – er war ab der Zusage zur Ausrichtung der Oö. Ortsbildmesse im März 2018 ganz intensiv mit allem Drum-Herum beschäftigt.

Ein großer Dank auch allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Amt und den Bauhofmitarbeitern für ihre ausgezeichnete Mithilfe und Zusammenarbeit bei der Abwicklung der Ortsbildmesse.

Ich danke allen die mit ihren Auftritten mitgewirkt haben Ternberg bei den ausstellenden Gemeinden und Organisationen und den Besuchern in bester nachhaltiger Erinnerung zu halten und – wie wir hoffen – zu weiteren Ternbergbesuchen zu animieren.

Eine Wahl ist für die Gemeinde immer wieder mit viel zusätzlicher Arbeit verbunden – so auch diese **Nationalratswahl**. Im Bürgerservice wurden bei 2777 Wahlberechtigten 520 Wahlkarten ausgegeben – so viele Bürgerinnen und Bürger haben noch nie die Möglichkeit zur Briefwahl genutzt.

Ich danke allen Beisitzern, die bei dieser Wahl tätig waren und ihre Freizeit opferten und den diensthabenden Gemeindemitarbeiterinnen und –mitarbeitern, die eingesetzt waren, damit die Wahl nach bestem Wissen und Gewissen abgewickelt werden kann, sodass nichts passiert was sehr unangenehme sowie zeit- und kostenaufwendige Folgen nach sich ziehen könnte.

Ich hoffe die gewählten Volksvertreter einigen sich nun auf eine handlungsfähige, 5 Jahre im Amt bleibende Regierung, die für Österreich und zum Wohle ALLER Menschen in unserem Land von jung bis alt verantwortungsbewusst arbeitet – ohne sogenannte Skandale.

In der Gemeinderatssitzung am 26. 09. wurde der Finanzierungsplan für die Sanierung und Adaptierung des **Zeughauses der FF Ternberg** beschlossen.

Anteil der Marktgemeinde: € 338 380,-- (aus dem ordentlichen Haushalt), Interessentenbeitrag der

FF Ternberg € 100 000,--, aus dem Projektfonds des Landes OÖ € 494 344,--. Die Landesmittel aus dem Projektfonds (Gemeindefinanzierung NEU) fließen erst 2021 und 2022 je zur Hälfte und sind von der Gemeinde vorzufinanzieren.

Mit einem Beschluss der Bauherrschaftsübertragung werden die Adaptierung und die Bauangelegenheiten von der FF Ternberg selbst koordiniert.

Ich bedanke mich bei der FF Ternberg für die geleisteten Vorarbeiten und den Einsatz zur Ausführung der Sanierung.

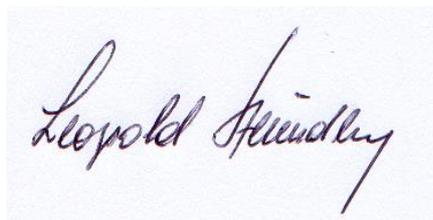
Ich freue mich, dass dieses sehr wichtige Projekt endlich umgesetzt werden kann.

Gleichzeitig wird auch das **Jugendzentrum** saniert.

Die Kosten dafür werden ca. € 125 000,-- (€ 10 000,-- Förderung vom Land OÖ, € 115 000,-- Finanzierung Gemeinde) betragen.

Mit dem letzten Stück der Sanierung der **Roseggerstraße** (Haus Gstöttner bis zum Bauhof) wird in den nächsten Tagen begonnen. Erfreulicherweise können die Vorarbeiten von der Güterwegeabteilung gemacht werden. Von LR Steinkellner haben wir dafür die Genehmigung erhalten.

Ihr Bürgermeister

A handwritten signature in dark ink on a light blue background. The signature reads "Leopold Hündler" in a cursive script.



Parteiobmann und
Fraktionssprecher **Günther
Steindler**

Liebe Ternbergerinnen und Ternberger!

Ich hoffe sie alle hatten einen erholsamen und schönen Sommer und sind wieder voller Tatendrang für die Dinge, die das Leben für uns bereithält.

Für alle politisch Tätigen in Ternberg hat der Sommer doch einiges bereithalten. So mussten sich alle auf die Nationalratswahl vorbereiten und jeder für sich hier seinen Beitrag leisten.

Ich danke allen für Ihre Wahl – das ist Demokratie.

Neben dem Projekt der **Sanierung des Feuerwehrzeughauses der FF Ternberg** welches dank vorbildlicher Arbeit der Kameraden aus Ternberg soweit auf Schiene ist, dass bei der Gemeinderatssitzung am 26. September der Finanzierungsplan hierzu beschlossen werden konnte, natürlich beschäftigt uns auch die Sanierung der Sportanlage Ternberg gehörig.

Mit den Arbeiten am Zeughaus wird voraussichtlich im Frühjahr 2020 begonnen – ich wünsche allen Kameraden die mithelfen eine unfallfreie Baustelle und gutes Gelingen.

Bei der **Sanierung der Sportanlage** zeichnet sich jedoch ab, dass wir hier als Gemeinde an unsere leistbaren Grenzen stoßen. Der derzeitige Projektstand ist so, dass uns laut Kostenerhebung rund

Euro 1.700.000 fehlen. Dies ist ein großer Brocken, den wir in dieser Form nicht stemmen können.

Die Obleute der betroffenen Vereine wurden bereits über den Stand der Dinge informiert. Nun ist es wichtig gemeinsam mit den Vereinen eine leistbare Lösung zu erarbeiten welche zeitnah umgesetzt werden kann. Doch Herausforderungen bereichern das Leben und sind dazu da um gemeistert zu werden. Unter dem Gesichtspunkt, dass alle politischen Organe und auch die betroffenen Vereine konstruktiv zusammen arbeiten, bin ich zuversichtlich, dass wir für unsere „Sportler“ in Ternberg eine Lösung schaffen werden.

An der Qualität der Zusammenarbeit und dem Arbeitseinsatz der Einzelnen wird es liegen wann das Projekt umgesetzt werden kann.

Ich würde mir einen Start für 2020 wünschen.

Ein weiteres Thema welches uns bei der Gemeinderatssitzung am 26. September beschäftigte war die **Gefahrenabwehr- und Entwicklungsplanung für die Feuerwehren**.

Die vom Land durchgeführte Analyse gibt Aufschlüsse darüber welche Feuerwehr welche Ausrüstungen nach den gesetzlichen Vorgaben benötigt. Diese Vorgaben sind zu erfüllen, da es sich um Anforderungen aus dem Feuerwehrgesetz des Landes OÖ von 2015 handelt. Hier sind zum Beispiel die Ersatzbeschaffungen von vorhandenen Fahrzeugen der Feuerwehren geregelt. Aufgrund dieser Vorgabe wissen wir zum Beispiel, dass in den nächsten 6 Jahren 3 Fahrzeuge beschafft werden müssen. Natürlich gibt es hier eine klare Regelung der Finanzierung welche sich das Landesfeuerwehrkommando, die Feuerwehren und die Gemeinde teilen. Aber auch wenn dies klar definiert ist muss sich die Gemeinde dementsprechend darauf einstellen und die benötigten Mittel dafür ansparen und zur Verfügung stellen. Diese Vorgaben werden sicher auch Basis sein für andere Investitionen, die in der Gemeinde geplant sind. Also auch hier sind wir gefordert behutsam mit den verfügbaren Mitteln umzugehen um möglichst viele Projekte in naher Zukunft umsetzen zu können.

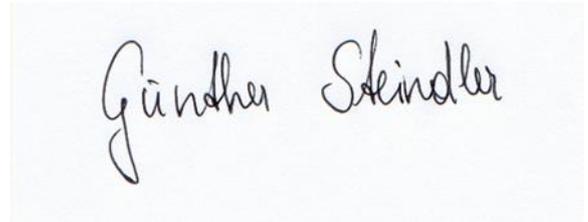
Die **Ortsbildmesse** wurde von allen Mitwirkenden sehr professionell erledigt und brachte uns großes Lob von der zuständigen Stelle des Landes ein. Danke allen die ihren Beitrag für das Gelingen der Ortsbildmesse geleistet haben.

Die Arbeiten für die **Querungshilfe** im Bereich der Pfarrbaracke auf **der B 115** haben schon begonnen, darüber bin ich sehr froh, denn dies stellt wieder eine Aufwertung im Bereich der Infrastruktur für unser schönes und liebenswertes Ternberg dar.

Auch an dieser Stelle gratuliere ich dem **Ehrenring-Träger der Marktgemeinde Ternberg Herrn Konsulent Karl Weigner** sehr herzlich zu seinem 70. Geburtstag. Ich wünsche dir lieber Karl alles erdenklich Gute, Gesundheit, Zufriedenheit und viele schöne Stunden im Kreis deiner Familie und Freunde.

Danke allen, die für die Kinder aus Ternberg im Sommer wieder die Aktionen rund um den **Ferienscheck** organisiert haben.

Danke allen Freiwilligen, die mitgewirkt haben und unseren Kindern Kurzweil, Interessantes und Wissenswertes aus ihrem Bereich nähergebracht haben. Dies ist eine echte Bereicherung die hier geboten wird und es macht Freude zu sehen mit welcher Begeisterung die Kinder dabei sind.



Günther Steindler

Informieren- diskutieren - abwägen – beschließen

Aus der Gemeinderatssitzung vom 13. Juni

• Prüfbericht zur Prüfungsausschusssitzung vom 23.05.2019

Unter anderem wurden folgende Punkte behandelt:

1.) Winterdienst 2018/2019

Dem Prüfungsausschuss wurde eine Übersicht des Winterdienstes 2018/2019 sowie ein Kostenvergleich der letzten Jahre vorgelegt.

Die Kosten haben sich im Vergleich zu der Periode 2017/2018 um ca. **11 % (+ 28.892,36) erhöht.**

Grund dafür sind einerseits die Schneemengen im Jänner, andererseits aus Ansicht des Prüfungsausschusses die unzureichende Ausrüstung der Dienstleister. Einige Punkte müssen optimiert werden. 2.)

Baufertigstellungen

Nach Durchsicht von 98 % aller vorhandenen Bauakte ergibt sich folgender Status:

Von den 4240 Bauakten wurden 4149 bereits durchgesehen. 194 Akten als OFFEN vermerkt und 115 als AKTUELL (Bauvorhaben, die derzeit errichtet werden).

Von diesen 194 Bauakten wurden:

- den Bauwerbern in **64 Fällen** ein Untersagungsschreiben geschickt, da noch Atteste bzw. Fertigstellungsmeldungen fehlen,
- 56 neue offene Bauvorhaben sind aufgetaucht und
- 74 offene Akte, bei denen auf Atteste oder neue Einreichungen gewartet wird.

Es wird vorgeschlagen, den offenen Bauwerbern nochmal mit einer letzten Frist bis 31.12.2019 Gelegenheit zu geben, die fehlenden Unterlagen bei der Gemeinde einzureichen mit der Androhung ab 01.01.2020 die offenen Bauakten an die Bezirkshauptmannschaft zur Strafverfolgung weiterzuleiten.

Bgm. Steindler stellt den Antrag, der Gemeinderat möge den Prüfbericht der Prüfungsausschusssitzung vom 23.05.2019 beschließen.

Abstimmungsergebnis:

Der **Antrag wird einstimmig** durch Handerheben **angenommen**.

• Postamtsgebäude Ternberg - Verlängerung Mietvertrag Großauer Johann

Im Zuge der Kontrolle der Mietverträge wurde festgestellt, dass in der Gemeinderatssitzung am 12.05.2016 eine Garage des ehemaligen Postgebäudes zu einem Mietzins von € 30

exkl. USt. an Herrn Johann Großauer, 4461 Laussa, vermietet wurde. Dieser Mietvertrag war eigentlich bis 31.05.2018 befristet. Herr Großauer nutzt die Garage noch und hat auch ständig die Miete bezahlt.

Der Mietvertrag soll daher um ein Jahr verlängert werden mit der Ergänzung, dass er sich im Anschluss automatisch jeweils um ein weiteres Jahr verlängert, sofern er nicht drei Monate vor Ablauf der Jahresfrist gekündigt wird.

GV Kern stellt den Antrag, der Gemeinderat möge die Änderung des Mietvertrages vom 12.05.2016 mit Johann Großauer wie vorgetragen beschließen.

Abstimmungsergebnis:

Der Antrag **wird einstimmig** durch Handerheben **angenommen**.

• Weymayer Helmut - Abschluss Gestattungsverträge und Auflassung Öffentliches Gut

Hr. Weymayer hat am 02.05.2017 ein Ansuchen um Auflassung der Parzellen 1246, 1247 und 1248/1, KG. 49237 Trattenbach gestellt.

In einem Ansuchen informierte Hr. Weymayer, dass die als öffentliches Gut ausgewiesenen Wege seit langem (weit mehr als 50 Jahre) nicht mehr als solche genutzt werden können und größtenteils nicht mehr existent seien. Die genannten Parzellen seien wegen der akuten Gefahr durch umstürzende Bäume (Eschensterben) teilweise unpassierbar.

Vom Ausschuss für Planung und Infrastruktur sowie in weiterer Folge vom Gemeinderat wurde beschlossen, dass das öffentliche Gut aufgelassen wird, wenn im Gegenzug dazu die bestehende Straße von Herrn Weymayer an das öffentliche Gut abgetreten wird.

Herr Weymayer lehnte die Abtretung der bestehenden Straße ins öffentliche Gut ab. Die Angelegenheit konnte daher nicht erledigt werden.

Am 25. Jänner 2018 gab es nochmals ein Gespräch zwischen AL Hochmuth und Herrn Weymayer. In der Besprechung hat sich Herr Weymayer bereit erklärt, mit dem Tourismusverband einen Gestattungsvertrag für die Nutzung der Forststraße Bärenfall als Mountainbikestrecke abzuschließen. Auch die anderen Grundbesitzer dieser Forststraße standen dem Abschluss eines Gestattungsvertrages positiv gegenüber. Darüber hinaus war Herr Weymayer auch bereit, mit der Gemeinde einen Gestattungsvertrag für die Nutzung der Verbindungsstraße Richtung Trattenbach als Wanderweg bzw. als Ausweichstrecke im Notfall abzuschließen. Eine Abtretung dieses Wegstückes ins öffentliche Gut lehnte er weiterhin ab. Voraussetzung für den Abschluss der Gestattungsverträge war jedoch die beantragte Auflassung des Öffentlichen Gutes durch die Gemeinde.

In der Gemeinderatssitzung am 22. März 2018 wurde daraufhin der Antrag gestellt, das öffentliche Gut der Grundstücke 1246, 1247, 1248/1, KG Trattenbach, im Bereich der Liegenschaft Weymayer Helmut aufzulassen, wenn im Gegenzug für die bestehende Straße (Naturbestand) sowie die Forststraße Bärenfall Gestattungsverträge für die Nutzung als Mountainbikestrecke bzw. Wanderwege und Ausweichstrecke für Notfälle abgeschlossen werden.

Dieser Antrag wurde jedoch mehrheitlich abgelehnt.

In der Bauausschusssitzung vom 18. April 2019 wurde das Thema von **GR Hager** nochmals aufgegriffen. Es wurde daraufhin folgende Vorgangsweise besprochen:

Nochmals ein Treffen vor Ort mit einer Person jeder Fraktion und Herrn Weymayer zu arrangieren. Danach gab es noch ein Gespräch. Bei dieser Besprechung bekräftigte Herr Weymayer nochmals, dass er bereit sei, die Gestattungsverträge für die Nutzung der Forststraße Bärenfall als Mountainbikestrecke bzw. der bestehenden Straße als Wanderweg und Ausweichstrecke abzuschließen, wenn das öffentliche Gut aufgelassen wird.

In der Sitzung am 04. Juni 2019 hat sich der Gemeindevorstand mehrheitlich für diese Vorgangsweise ausgesprochen.

Dabei wurde vereinbart, dass es die Gestattungsverträge für die Wanderweg- und Mountainbikenutzung nach den bisherigen Mustern geben soll. Das Thema der Nutzung der derzeitigen Straße als Ausweichstrecke wird in einem eigenen, unbefristeten Vertrag geregelt, der auf die Rechtsnachfolger übergeht. Damit ist diese Vereinbarung für die Gemeinde dauerhaft gesichert. Weiters wurde mit Herrn Weymayer vereinbart, dass im Falle der Aufkündigung der Gestattungsverträge eine Entschädigungszahlung von **€ 2.500** für die Auflassung des öffentlichen Gutes zu bezahlen ist.

GV Steindler Günther stellt den Antrag, der Gemeinderat möge beschließen, das öffentliche Gut der Grundstücke 1246, 1247, 1248/1, KG Trattenbach, im Bereich der Liegenschaft Weymayer Helmut aufzulassen, wenn im Gegenzug für die bestehende Straße (Naturbestand) ein Gestattungsvertrag für die Nutzung als Wanderweg sowie ein unbefristeter Vertrag für die Nutzung als Ausweichstrecke für Notfälle und für die Forststraße Bärenfall ein Gestattungsvertrag für die Nutzung als Mountainbikestrecke bzw. Wanderweg abgeschlossen werden. Im Fall der einseitigen Aufkündigung der Gestattung durch Herrn Weymayer ist für die erfolgte Auflassung des öffentlichen Gutes eine Entschädigungszahlung in Höhe von € 2.500 zu zahlen.

ES folgt eine längere Diskussion über das Auflassen des öffentlichen Gutes

Abstimmungsergebnis:

Der **Antrag wird** 21 JA-Stimmen **angenommen**, EGR Sergl (SPÖ) und GR Stögmann (FPÖ) enthalten sich der Stimme, GR Großbalber und GV Großwindhager (beide ÖVP) stimmen gegen den Antrag

Jedes Gemeinderatssitzungsprotokoll ist nach Genehmigung durch den Gemeinderat (erfolgt jeweils bei der darauffolgenden Sitzung) vollständig mit allen Diskussionen auf www.ternberg.at/protokolle **w i e d e r nachzulesen.**

Vor jeder Gemeinderatssitzung haben Sie die Möglichkeit bei der **Bürgerfragestunde** Ihre konkreten Fragen an den Bürgermeister oder die Gemeinderäte zu stellen.



Obmann des Ausschusses
Umwelt und Natur
Tel.: 0664/5120304

Johann Hager

Resolution

Als Klimabündnisgemeinde haben wir auch Verantwortung - nicht nur für Ternberg.

Der letzte Sommer hat uns gezeigt, dass die Klimakrise mittlerweile auch direkt bei uns angekommen ist. Jedoch ist Österreich derzeit weit davon entfernt, die Ziele des Pariser Weltklimavertrages zu erfüllen. Das wäre nicht nur ein Debakel für die Zukunft der nächsten Generationen, sondern könnte uns auch sehr teuer zu stehen kommen: aktuelle Berechnungen, die grundsätzlich vom Umweltministerium bestätigt werden, zeigen, dass in diesem Fall bis 2030 für Österreich Strafzahlungen von bis zu 10 Milliarden Euro erforderlich werden würden. Für OÖ würde dies eine Belastung von 300 Mio. bedeuten.

Die weitreichenden Auswirkungen der Klimakrise zeigen sich auch in unserer Gemeinde: die Landwirtschaft ist von Dürre und Hitze betroffen, extreme Witterung verursacht erhebliche Schäden und Umweltprobleme, Artenvielfalt und Tierwelt sind massiv betroffen.

Der vorliegende Antrag enthält einen 5 Punkte-Plan, der bei der Konferenz der Klimaschutzreferenten der Bundesländer am 12. April 2019 von den Klimaschutzlandesräten von ÖVP, SPÖ und Grüne einstimmig beschlossen wurde.

Daher habe ich auf Initiative des Klimabündnisses folgende Resolution zur Abstimmung in den Gemeinderat eingebracht.

Die österreichische Bundesregierung wird aufgefordert, den Beschluss der Klimareferentenkonferenz mit den folgenden Forderungen vollinhaltlich rasch umzusetzen.

- 1.) *Das Erreichen der Ziele des Pariser Übereinkommens soll als vorrangiges Verfassungsziel in der Bundesverfassung der Republik Österreich verankert werden.*
 - 2.) *Vorrang für eine beschleunigte Energiewende: Sicherstellung eines funktionierenden Rechtsrahmens für 100 Prozent erneuerbaren Strom bis 2030, 45 – 50 Prozent erneuerbarer Energie am Brutto-Endenergieverbrauch bis 2030, 60 Prozent erneuerbare Wärme bis 2030 und 100 Prozent erneuerbare Energie bis 2050.*
 - 3.) *Konsequente Einleitung der Mobilitätswende: Eine Milliarde Euro pro Jahr zusätzlich für den Ausbau des öffentlichen Verkehrs in urbanen Räumen plus eine Milliarde zusätzlich pro Jahr für den Ausbau des öffentlichen Verkehrs in ländlichen Regionen. Einführung eines preislich attraktiven, breit leistbaren Österreich-Tickets für den gesamten öffentlichen Verkehr, Umsetzungsstart Beginn 2020. Start einer Offensive für den Fuß- und Radverkehr. Lenkungsmaßnahmen im Sinne des Verursacherprinzips zur Verbesserung der Kostenwahrheit im Güterverkehr.*
 - 4.) *Streichung klimaschädigender Subventionen durch den Bund. Ökologische Modernisierung der Wirtschaft durch Stärkung von Bildung, Forschung und Innovation und Neuausrichtung des Steuer- und Fördersystems forcieren. Die Landesklimaschutzreferentenkonferenz wird sich für die Streichung klimaschädigender Subventionen im Bereich der Länder einsetzen.*
 - 5.) *Umsetzung einer aufkommensneutralen ökosozialen Steuerreform im Jahr 2020. Klimaschädliches Verhalten wird belastet und klimaschützendes Verhalten belohnt – die Verwendung erneuerbarer Energie, die Nutzung des Öffentlichen Verkehrs, biologische, regionale und saisonale Lebensmittel.*
- Die Landesklimaschutzreferentenkonferenz setzt sich ihrerseits für eine flächendeckende klimaschonende Raumordnungspolitik ein.*

Die Resolution wurde zwar angenommen jedoch zeigen 3 Nein Stimmen der VP, 2 Nein Stimmen der FP und 3 Enthaltungen der VP und 1 Enthaltung der FP ein bedenkliches Bild wie mit der Zukunft unserer Kinder und unseres Planeten umgegangen wird. Besonders erschüttert war ich im Hinblick auf die Landwirtschaft – als die am meisten betroffenen Sparte lehnten auch Gemeinderatskollegen dieser Bevölkerungsgruppe die Resolution ab!

Im nächsten Tagesordnungspunkt ging es um die Ausrufung des **KLIMANOTSTANDES** für Ternberg. Der Nationalrat hat in der Sitzung am 25.9.2019 mit allen Stimmen – außer der FPÖ den Klimanotstand für Österreich ausgerufen. Der Ternberger Gemeinderat versagte dieses Zeichen durch eine für mich unerklärliche Abstimmung. Nur 5 SPÖ Mandatäre und 1 Grüner stimmten dafür! Alle anderen enthielten sich (8x) oder stimmten dagegen (11x). Wenn man auch bedenkt wie viele Kommunen und Regierungen dies bereits beschlossen haben und ein dementsprechendes Ausrufezeichen gesetzt haben ist es unverständlich und auch beängstigend, dass viele noch nicht kapiert habe, dass es schon weniger als 1 Minute vor 12 ist!



Bei der Ortsbildmesse wurde das Zertifikat zum **Beitritt der Marktgemeinde Ternberg zum Bodenbündnis** überreicht.



Sanierung Schobersteinhaus



28. Oö. Ortsbildmesse in Ternberg

Eine Ortsbildmesse ist eine Ausstellung von Ideen und Projekten der Oö. Dorf- & Stadtentwicklungsvereine und Gemeinden.

Die Marktgemeinde Ternberg hat sich um die Ausrichtung der 28. Oö. Ortsbildmesse beworben. Nach der Zusage im März 2018 wurde bei der Ortsbildmesse in Moosbach Ternberg als Austragungsort im Jahr 2019 vorgestellt.



Mit dem Aufstellen des Ortsbild-messen-baumes am Marktplatz, und dem Montieren von Transparenten und Hinweis-schildern wurde die Bevölkerung auf diese große Veranstaltung hingewiesen. Auch in Steyr wurde bei einer Folder-Verteilaktion für den Besuch der Ortsbildmesse geworben.

Am Vortag der Ortsbildmesse war in Ternberg das **Vereinstreffen** der Oö. Dorf- & Stadtentwicklungs-vereine. Unsere Gäste waren vom Besuch des Bildungshauses und des Museumdorfes in Trattenbach sehr begeistert.



Die **Ortsbildmesse** begann mit einem Festgottesdienst, musikalischem Empfang der Festgäste und der Eröffnung mit Grußworten von Bürgermeister Leopold Steindler und der Festansprache von LR Markus Achleitner.

Danach gab es Unterhaltungsprogramm auf zwei Festbühnen mit professioneller Moderation von Alex Weigner und Simon Schmidthaler.

Die vielen Aussteller zeigten im gesamten Festgelände ihre Projekte, die Kulturausstellung in der Neuen Mittelschule lud zur Besichtigung ein, es gab zahlreiche Musik- und Gesangsauftritte, eine Auffahrt von den Puch – Oldies, einen Judo-Schaukampf und ein abwechslungsreiches Kinderprogramm.

Die vielen Besucher der Ortsbildmesse wurden von Ternberger Vereinen und den Gastwirten hervorragend kulinarisch versorgt.

LR Markus Achleitner besuchte alle Aussteller und übergab ein Gastgeschenk mit Schmankerl aus Ternberg.

Während der ganzen Ortsbildmesse gab es, entgegen dem Wetterbericht, hervorragendes Festwetter.



Quelle: Land OÖ

Vor der Schlussfeier wurde **Freistadt als Austragungsort 2020** der 29. Oö. Ortsbildmesse vorgestellt.

Danke allen die zum Gelingen dieser Veranstaltung beigetragen haben: der Pfarre, den Musik-, Gesangs- und Tanzgruppen, allen weiteren Akteuren, den Kameraden unserer Feuerwehren sowie den fleißigen Helfern vom Bauhof und den Gemeindebediensteten.

Verein Ternberger Zukunft

Obmann
Gierer Franz

Kleine Köche, große Pizzahauben!

Auch heuer lud die **Gesunde Gemeinde** im Zuge des **Ferienschecks** zum **Kinderkochkurs** ein.

Unter der **Leitung von Petra Eberharter** (Dietologin) wurden die Kinder zu Pizzaprofis.

*„Schneiden, rühren, backen und vieles mehr
dürfen die Kinder in meinen Kinderkochkursen erleben.*

*Sie werden selbst zu **kleinen Meisterköchen** und lernen spielerisch die **gesunde Küche** kennen.*

*Das **gemeinsame Verkosten** der Leckereien darf am Schluss natürlich nicht fehlen.“*



Feriencheck – Kinderkochkurs
22. Juli im Bildungshaus Trattenbach
Gesunde Gemeinde mit Dietologin Petra Eberharter



**Kinderfreundliche
und lehrreiche
Rezepte**



Das Zubereiten des eigenen Essens ist der **erste Schritt zu einer ausgewogenen und gesunden Ernährung**. Für die kindgerechten Speisen werden vor allem **naturlasene Zutaten aus der Region** verwendet. Dadurch wird den Kindern ein **nachhaltiger Umgang** mit unseren Ressourcen beigebracht und das **Wissen der Lebensmittelproduktion** erweitert.

Alle gezauberten Köstlichkeiten gibt es in Form einer **Rezeptesammlung mit nach Hause**. Somit kommt die gesamte Familie beim Nachkochen in den Genuss.

Köstliche und gesunde Leckereien

Die Rezepte sind immer an die **Saison angepasst**. Bei diesem Kochkurs wurden die Kinder zu **Pizzaprofis**. Neben einer **pikanten Pizza**, wurde auch eine **süße Variante** gezaubert.

Fotos: @Dietologie Eberharter

*„Jedes **Kinderherz** soll nach meinem Kochkurs höher schlagen und **Freude am Kochen** haben.“*

Bergmesse am 19. Juni bei der Fatimakapelle

Für unsere Ortsgruppe war es sehr erfreulich, dass wieder sehr viele zur Messe des Pensionistenverbandes Steyr-Land zu uns nach Ternberg gekommen sind.



Wanderwoche in Mittersill

Vom 23. – 27. Juni haben 37 Teilnehmer das sehr schöne Gebiet rund um die Krimmler Wasserfälle erwandert und haben sich bei den urigen Hütten mit Köstlichkeiten gestärkt.



25 Wanderer unterbrechen die Sommerpause und machten am 13. August eine gemütliche Wanderung in Laussa um anschließend beim BioLosbichl die verdiente Jause zu genießen.



Fahrt ins Blaue – 21. August

Bei einer Führung durch das, an Hand der dortigen Funde, nachgebaute Keltendorf wurde uns ein sehr interessanter Einblick in das damalige Leben gezeigt.

Nach dem Mittagessen auf der Binderalm machten wir mit der Donaunixe eine Strudengau-Rundfahrt um dann zum Abschluss beim Mostbaron in Zeillern den Tag ausklingen zu lassen.



Rad-Aktiv-Gruppe

Auch wenn nur eine kleine Gruppe bei den monatlichen

Ausfahrten mitmacht, so haben diesmal

33 Radfahrerinnen und Radfahrer – mit aber auch ohne E-Unterstützung – die gut 100 km von Passau bis Linz bewältigt.



Nach den positiven Rückmeldungen ist jetzt schon geplant **2020 von Linz bis Melk** zu fahren.

Wir gedenken:

Frau Viktoria Aspöck
Frau Margareta Aschauer

100 JAHRE FF SCHATTLEITEN



Wir gratulieren ganz herzlich!

Wir danken für Euer „Immer da Sein“, wenn ihr gerufen werdet!

Wir bitten: „Macht´s weiter so!“

Am 3. und 4. August wurde in der Schwandau wieder der Ennstaler Nasslöschwettbewerb durchgeführt. Dieses Jahr jedoch unter besonderen Umständen.

Die freiwillige Feuerwehr Schattliten (Veranstalter des Bewerbes) feierte an diesem Wochenende auch das 100-jährige Bestehen.

Gestartet wurde traditionell am Samstag um 11:00 Uhr mit dem **Nasslöschwettbewerb** sowie dem Spezial-Jugendbewerb „Wet Experience 2019“. Sowohl bei den Aktiven als auch bei der Jugend konnten wieder zahlreiche Gruppen aus dem Bezirk sowie einige Gästegruppen aus Nachbarbezirken begrüßt werden.

Nach der Siegerehrung um 18:00 Uhr führten die „Innkreis Buam“ mit Klängen von Oberkraiener bis hin zu Rockmusik durch den Abend und sorgten für beste Stimmung bei den Gästen.



Auch im angrenzenden Discozelt wurde so richtig eingheizt und bis in die Nacht hinein gefeiert.

Am Sonntag wurde dann um 09:30 Uhr mit dem Festakt gestartet. Auch hier durften wir zahlreiche Ehrengäste recht herzlich begrüßen.

Interviews wurden geführt – auch mit einem begeisterten Jungfeuerwehrmitglied.



Beim anschließenden Fröhschoppen im Festzelt spielte „s’Blechragout“ auf und sorgte für einen Nachmittag mit bester Unterhaltung.



Um 13:30 Uhr kamen alle motorbegeisterten Gäste auf Ihre Kosten. Bei der Auffahrt des PUCH-Stammtisches vom Gasthaus Sebinger konnten zahlreiche Motorräder, wie sie heute nur schwer erhältlich sind, betrachtet und bestaunt werden.

Kulinarisch wurden die Gäste das gesamte Wochenende lang bestens versorgt. So war die Auswahl von Kistenbrat'l über Hendl bis hin zu hausgemachten Mehlspeisen eine echte Herausforderung.

Die freiwillige Feuerwehr Schattleiten bedankt sich hiermit bei allen Gästen für den Besuch und freut sich bereits auf den nächsten Nasslöschwettbewerb in 2 Jahren.



..... ein weiterer Beitrag
zur Sicherheit
im Ennstal



Die Übergabe eines neuen Feuerwehr-Lastkraftwagens im Rahmen des zweitägigen Feuerwehrfestes der Freiwilligen Feuerwehr Ternberg am Sonntag, 11. Aug. war ein weiterer Beitrag zur Sicherheit im Ennstal.

Zahlreiche Gäste und Ehrengäste, an der Spitze LAbg. Dr. Christian Dörfel, Bezirkshauptfrau Mag. Carmen Breitwieser, Bürgermeister Leopold Steindler und Bezirksfeuerwehrkommandant OBR Wolfgang Mayr waren anwesend. OBR Mayr dankte Kommandant HBI Harald Fischer und allen, die zum Ankauf des Logistikfahrzeuges beigetragen haben.

Es ist Teil eines neuen Feuerwehrkonzeptes, das die Einsatzbereitschaft in Ternberg auch in den kommenden Jahren sicherstellen soll.

Alle Grußredner betonten die Bedeutung der Feuerwehr und dankten für die ehrenamtliche Einsatzbereitschaft zum Wohl der Bevölkerung.

**„Wir leben von jenen,
die bereit sind mehr zu tun als es ihre Pflicht ist“**,
so Bezirkshauptfrau Carmen Breitwieser.

Gesegnet wurde das neue Fahrzeug von Feuerwehrpfarrer Mag. Friedrich Lenhart. Für die musikalische Umrahmung sorgte die Feuerwehrmusik Trattenbach.



Gesegnet und übergeben wurde auch ein Fahnenband an die Partnerfeuerwehr von Ternberg die FF Haselbach aus Bayern. Die Kameradschaft (Ehe), ins schöne Bayernland besteht bereits seit 35 Jahren (Leinwandhochzeit).

Freiwillige Feuerwehr Trattenbach

Am 13. Juli fand der **2. Trattenbacher Steilbewerb** statt.

Leider meinte es der Wettergott nicht gut und schickte haufenweise Regen. Eine Austragung im steilen Gelände war somit nicht möglich.

Davon ließen sich die Trattenbacher Feuerwehrkameraden jedoch nicht beirren und somit wurde kurzerhand das gesamte Bewerbsequipment in die Fahrzeughalle gebracht, aufgebaut und **los ging's**. So wurde aus dem Steilbewerb der

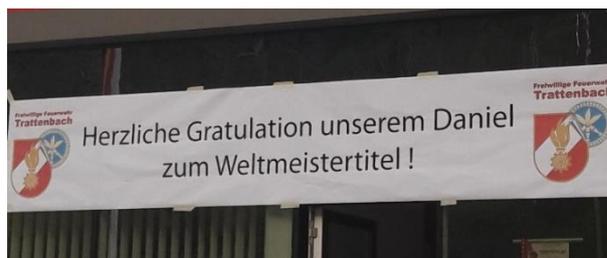
1. Trattenbacher Kuppelcup.



Im äußerst spannenden Finale setzten sich zum ersten Mal **die Trattenbacher** gegen die Schweinsegger durch und **gewannen den Bewerb**. Platz 3 erreichte die FF Schattleitern und Platz 4 ging an die weitest angereiste Gruppe Zwaring-Pöls aus der Steiermark.

Trotz des widrigen Beginnes wurde es ein Fest mit allerbesten Stimmung, an welches sich alle noch lange erinnern werden.

Weltmeister Daniel Sonnleitner!



Bei der WM

der Feuerwehrjugend vom 18. bis 20. Juli 2019 in Martigny (Schweiz) trat Daniel Sonnleitner mit der Feuerwehrjugend aus Bad Mühlacken zum Bewerb an und gemeinsam gewannen sie den Weltmeistertitel 2019. Bei den Empfängen in Bad Mühlacken und Trattenbach wurde gebührend gefeiert. Ganz besonderer Dank gilt Michael Eibenberger! Er fuhr Daniel zu den Trainings nach Bad Mühlacken und begleitete ihn auch zum Bewerb in die Schweiz.

Besuchen Sie die Feuerwehr Trattenbach auf: <https://www.facebook.com/ff.trattenbach>.



Auch in diesem Sommer war die Feuerwehrmusik Trattenbach sehr aktiv.



So nahm sie im Rahmen des **Bezirksmusikfestes in Kleinreifling** am 22. Juni an der Marschwertung teil und erreichte einen ausgezeichneten Erfolg.

Traditionell umrahmte die Kapelle die **Eröffnung des heurigen Marktfestes am 6. Juli** und verwöhnte im Mandl-Gastgarten ihre Gäste mit Schmankerl für Magen und Ohren.

Ebenfalls war die Feuerwehrmusik beim **Kinderferienscheck** aktiv und gestaltete für die Kinder einen sehr interessanten Tag im und um das Musikheim in Trattenbach.

Am 8. Sept. nahm sich die Feuerwehrmusik bei der äußerst gelungenen **Ortsbildmesse** mit dem eigenen Wagen um das leibliche Wohl der Besucher an.

Außerdem gestaltete sie auf der Festbühne ein Konzert.



Auf der 2. Festbühne trat die Feitl-Musi auf und spielte hier ein ebenso kurzweiliges Konzert.

Ein **Höhepunkt** für die Musikerinnen und Musiker der Feuerwehrmusik Trattenbach war der **runde Geburtstag ihres Ehrenkapellmeisters Karl Weigner**. Im Musikheim im Bildungshaus wurde dieser besondere Geburtstag am 19. September gebührend gefeiert.





Am Samstag, 21. Sept. besuchte die Kapelle den Kienberg und feierte bei traumhaftem Herbstwetter mit den Kienbergern den „**Tag der Blasmusik**“.

Zu den beiden nachstehenden Veranstaltungen darf Sie die Feuerwehrmusik herzlich einladen:

Das **Herbstkonzert** findet am **19. Oktober** um 20 Uhr in der Volksschule Ternberg statt.

Zum Abschluss des Musikjahres darf der **Trattenbacher Adventmarkt** am **8. Dezember** nicht fehlen. Im Bildungshaus Trattenbach findet hier jeder etwas für die stille Zeit: Adventdekoration, Kekse und Liköre – selbst gebacken, gebraut und gebastelt sowie Speis und Trank und vorweihnachtliche Musik.

Weitere Informationen zu den Veranstaltungen finden Sie auf der Homepage www.fmtrattenbach.com



Goldhaubengruppe Ternberg

Herzliches Dankeschön!



Nach einem arbeitsintensiven Frühjahr und einem tollen Marktfestwochenende Anfang Juli hat nun die Goldhaubengruppe Ternberg den Höhepunkt des

Arbeitsjahres am 8. September bei der Ortsbildmesse erleben dürfen.

Viele Gäste aus Nah und Fern konnten wir in unserem Goldhauben Café im Foyer der NMS Ternberg begrüßen und mit köstlichen Torten, Kuchen und vielem mehr, sowie mit einer Tasse unseres Hauskaffees verwöhnen.

Diese große Auswahl an nicht nur wunderschönen, sondern auch sehr schmackhaften Mehlspeisen kommt durch die Backkunst unserer Damen der Gruppe, sowie durch die fleißigen Hände von vielen Gönnerinnen und Gönnern der Goldhaubengruppe Ternberg zu Stande.

Ein herzliches Dankeschön an all unsere Freunde, backbegeisterten Damen und Herren, sowie all unseren Unterstützerinnen und Unterstützern, welche uns immer tatkräftig zur Seite stehen und ihre Hilfe anbieten.

Durch Ihre Spende und Mithilfe freut sich die Goldhaubengruppe Ternberg verschiedenen Organisationen im sozialen, caritativen und kirchlichen

Bereich ihre Geldspenden zukommen lassen zu können und unbürokratisch zu helfen.

Heuer konnten wir Herrn Dechant Mag. F. Lenhart einen tollen Betrag für die Errichtung der Gedenkstätte "Sternenkinder" am Friedhof Ternberg überreichen.

Obfrau Silvia Minoth



ÖTB-Landesjugendturnfest in Weyer

Ferienscheckaktion

Beim Turnverein gab es auch in den Ferien keinen Stillstand: vom 11.-14. Juli war eine 7-köpfige Mädchenmannschaft mit je 3 Kampfrichtern und Betreuern beim **ÖTB-Landesjugendturnfest** in Weyer mit dabei.



Mit 40 anderen Vereinen aus ganz Österreich erlebten sie 4 Tage lang ein wunderschönes, erlebnisreiches Fest, das der Turnverein Weyer mit dem ÖÖTB-Landesverband vorbildlich organisiert hatte. Übernachten durften sie in der schönen neuen Volksschule von Weyer - ein Vorzeigeprojekt aus Holz, Glas und Stahl!

Beim **Ferienscheck** in der Ternberger Volksschulturnhalle am 27. Juli waren 27 Schüler dabei. Auf dem Riesen- sowie dem Minitrampolin und der Air-Track-Bahn wurden sie von 3 jungen engagierten Vorturnern, aufgeteilt auf 2 Gruppen, bestens betreut. Auch der Durst und Vitaminhunger wurde gestillt! Bei gefühlten 30°C war es trotzdem für alle eine "coole" Turnstunde.





BGC TERNBERG

Othmar Altenmüller

Pfarrhofstraße 1/1

A-4452 TERNBERG

Tel. 07256/7384

E-Mail: bgcternberg@edumail.at

Mobil: 0680 200 56 59 **ENNSTALPOKAL 2019**

Am 1. September 2019 führte der BGC Ternberg auf der Miniaturgolfanlage in Ternberg/Freibad das

46. Turnier um den Ennstalpokal

durch.

Seit 1974 steht dieses Traditionsturnier auf dem Spielplan in Österreich.
Bedingt durch Terminkollisionen war das Starterfeld diesmal etwas kleiner.

Bei sehr guten äußeren Bedingungen spielte überraschend der Obmann des BGC Ternberg das beste Ergebnis von allen Teilnehmern. Er gewann damit seine Kategorie in der Einzelwertung vor dem favorisierten Vizestaatsmeister Friedrich Sinnhuber aus Linz.

In der Mannschaftswertung siegten die Favoriten von PSV Steyr vor der Heimmannschaft.

Abschließend bedankt sich der BGC Ternberg bei allen Gönnern, die diese Veranstaltung mit einer Spende unterstützt haben.

Für den BGC Ternberg
Othmar Altenmüller
(Obmann)

Lukas Tursch – vom Ternberger Nachwuchskicker zum Fußballprofi – Teil 9

Im heutigen Bericht erzählen wir über

die aktuelle Herbstsaison von Lukas Tursch bei Blau Weiss Linz.

Vor dem Start der Meisterschaft traf Lukas mit seiner Mannschaft Blau Weiss Linz auswärts in der 1. Runde des ÖFB Cup auf Leobendorf. Lange stand es 0:0 ehe er Mitte der zweiten Halbzeit das erlösende 1:0 erzielte.

Besonders gespannt war man natürlich auf das Lokalderby gegen Vorwärts Steyr im August. In einer nicht allzu hochwertigen Partie, als alle schon mit einem 0:0 rechneten, traf Lukas mit einem gezielten Schuss ins linke untere Eck zum 1:0 Siegestreffer.



Auch im zweiten Derby gegen die OÖ Juniors im LASK Stadion Pasching erzielte Lukas ein wunderbares Tor aus der Drehung zum 2:0. Das Spiel wurde völlig klar mit 5:0 gewonnen.

Die 5 Torschützen beim 5:0 gegen OÖ Juniors – links Lukas Tursch und der Reichraminger Martin Kreuzriegler (2. von rechts)

Sportlich läuft es momentan gut wenn auch das letzte Spiel gegen seinen Ex-Klub Austria Lustenau im „Ländle“

knapp mit 2:1 verloren wurde.

Derzeit stehen die „Blau Weissen“ am

4. Tabellenrang.

Foto: Blau Weiss

Wie brutal Fußball sein kann bewies die 2. Runde im ÖFB Cup gegen Amstetten wo Blau Weiss bis zur 94. Minute 1:0 führte und dabei klar die bessere Mannschaft war. Ein Elfmeter, der den Ausgleich bedeutete und zugleich eine rote Karte eines Linzers mit sich brachte, führte dazu, dass die Linzer in der Verlängerung – in Unterzahl – in eine bittere und auch unnötige 4:1 Niederlage schlitterten.

Wir wünschen Lukas für die nächsten wichtigen Spiele alles Gute und viel Glück!

Neues aus der Volksschule

Der Start ins neue Schuljahr ist gelungen!



In der Schule wurden die Kinder der ersten Klassen von den großen Schülern mit einem Willkommenslied begrüßt und dann von ihren jeweiligen **SCHUTZENGERLN** betreut.

Gemeinsam schaffen wir es!



Alle Kinder genossen den **WANDERTAG** in der ersten Schulwoche.

Bei schönstem Wetter schwärmten die einzelnen Klassen in ganz Ternberg aus.



Mitte Oktober startet wieder die Aktion „GESUNDE JAUSE“.

Damit auch weiterhin die ausgezeichnete Verpflegung unserer Schulkinder gewährleistet ist, ersucht der Elternverein dringend um MITHILFE!

Auf der Homepage der VS Ternberg ist unter der Rubrik „Elternverein“ die Möglichkeit gegeben, sich zur Vorbereitung der Jause anzumelden.

Im Namen der Schulkinder jetzt schon einen herzlichen Dank an alle, die sich dafür Zeit nehmen!

